

Generation bunt: Graffiti-Aktion des Verbands Wohneigentum im Generationengarten auf der Landesgartenschau

# Fingerspitzengefühl gefragt

**K**urz geschüttelt, anvisiert, konzentriert und abgedrückt: Mit einer schwungvollen Handbewegung wird die Sprühdose über die Wand gezogen. Was für den Laien so einfach aussieht und oft genug nur als Schmiererei abgetan wird, braucht in Wirklichkeit ein hohes Maß an Vorbereitung, Augenmaß und Fingerspitzengefühl.

„Nach den ersten paar Strichen können sich die meisten nicht vorstellen, dass hieraus ein Kunstwerk entstehen soll, zu abstrakt sieht das Bild am Anfang aus,“ so Thomas Last, einer der Akteure. Tatsächlich entwickelt sich innerhalb kurzer Zeit aus einer recht finsternen Fratze ein freundlich lächelnder Phantasiezweig umrahmt von Blumen. Am letzten Wochenende zeigten Tho-

mas Last und Armin Rill im Jugendbereich des Generationengartens auf der Landesgartenschau, dass Graffiti eine wohl oft unterschätzte Kunstform darstellt. Der 'Generationengarten' des Verband Wohneigentum präsentiert auf 200m<sup>2</sup> einen Garten der für alle Generationen etwas bietet: Kindern steht ein großer Sandspielbereich mit Sandbagger, Spielhaus und Weidentunnel zur Verfügung. Für Senioren gibt es nicht nur das 'Rentnerbänkle' und die rollstuhlgerechten Hochbeete, sondern auch ein Fitnessgerät sportliche Betätigung. Die Erwachsenen finden im Staudengarten einen beruhigenden Ausgleich zum Alltag, aber was macht man in einem Jugendgarten? Neben dem Spielfeld für verschiedene Sportarten finden sich hier Bänke die speziell zum



**Graffiti: Was für den Laien einfach aussieht, braucht in Wirklichkeit ein hohes Maß an Vorbereitung, Augenmaß und Fingerspitzengefühl.**

Sitzen auf der Lehne einladen und - seit Samstag - die bunten Graffitikunstwerke auf zwei Stellwänden. Wer den Generationengarten besuchen und die Kunstwerke von Thomas Last und Armin Rill sehen will, hat dazu bis zum

Ende der Gartenschau in Bad Rappenau noch die Möglichkeit. Der Garten des Verband Wohneigentum (Nr. 31) befindet sich am Salinenpark zwischen dem Beitrag der Landfrauen und dem Zeitwald der Forstwirtschaft.

## HAUS SOLISANA

In Bad Rappenau kann man es sich richtig gut gehen lassen

ANZEIGE

Haus Solisana in Bad Rappenau

## Erholung pur

Entspannen, träumen, schweben. Es sich gut gehen lassen. Sich einfach rundum wohlfühlen. Das verspricht die angenehme Atmosphäre des Hauses Solisana. Bereits bei der Ankunft

